

Press release**Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina****Julia Klabuhn**

06/26/2025

<http://idw-online.de/en/news854477>Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Biology, Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
transregional, national**Leopoldina**
Nationale Akademie
der Wissenschaften**Die Rolle des Darmmikrobioms bei Erkrankungen: Leopoldina-Vorlesung des Ernährungswissenschaftlers Dirk Haller**

Als Mikrobiom wird die Gesamtheit der Mikroorganismen bezeichnet, die den menschlichen Körper besiedeln – sowohl innen als auch außen. Der größte Teil davon befindet sich im Darm. Das Darmmikrobiom ist, ähnlich wie ein Organ, von zentraler Bedeutung für die Gesundheit. In einem Vortrag an der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina gibt Prof. Dr. Dirk Haller, Professor für Ernährung und Immunologie an der TU München, Einblicke in dieses „Organ“ der besonderen Art und erläutert die komplexen Wechselwirkungen zwischen Mikrobiom, Ernährung, Immunsystem und Erkrankungen. Zuvor erhalten neue Mitglieder der Leopoldina ihre Mitgliedsurkunden.

Mittwoch, 9. Juli 2025

17:30 Uhr bis 18:30 Uhr: Urkundenübergabe an die neuen Mitglieder der Klasse III – Medizin

18:30 Uhr: Leopoldina-Vorlesung mit Prof. Dr. Dirk Haller

„Mikrobiom als Organ – Fact oder Science Fiction?“

Hauptgebäude der Leopoldina

Jägerberg 1, 06108 Halle (Saale) und online

Dirk Haller ist Professor für Ernährung und Immunologie an der School of Life Sciences an der TUM und leitet dort das Institute for Food & Health. Er forscht auf dem Gebiet der Ernährungswissenschaft. Sein Schwerpunktthema ist das Darmmikrobiom und dessen Rolle bei chronisch entzündlichen Krankheiten, wie Morbus Crohn, und der Krebsentstehung. In der Leopoldina-Vorlesung gibt er Einblicke in aktuelle Forschungsfragen – etwa, ob und wie sich Mikroben an den tagesrhythmischen Verlauf im Darm anpassen. Über seine Forschung spricht Dirk Haller auch in einem Interview auf der Leopoldina-Website: <https://www.leopoldina.org/presse/newsletter/interview-dirk-haller/>

Zuvor überreicht Leopoldina-Präsidentin Prof. Dr. Bettina Rockenbach um 17:30 Uhr den neuen Akademie-Mitgliedern der Klasse III – Medizin ihre Urkunden. Zur Übersicht über die 2024 neu in die Klasse III der Leopoldina aufgenommenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler: <https://www.leopoldina.org/neue-mitglieder>

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten und wird auch im Livestream übertragen. Der Eintritt ist frei. Das vollständige Programm, der Link zur erforderlichen Anmeldung bis Montag, 7. Juli 2025 sowie der Link zum Livestream: <https://www.leopoldina.org/veranstaltungen/veranstaltung/event/3247/>

Am Folgetag der Leopoldina-Vorlesung, am Donnerstag, 10. Juli, veranstaltet die Klasse III – Medizin ein Fachsymposium zum Thema „Neue Entwicklungen in der Medizin“. Neue Mitglieder der Klasse III geben Einblicke in ihre Forschungsgebiete – Vorträge thematisieren unter anderem Innovationen in der Perinatalmedizin, neueste Erkenntnisse aus der Krebsforschung sowie die Frage, was unter Theranostik zu verstehen ist. Das Symposium ist kostenfrei. Das gesamte Programm sowie der Link zur erforderlichen Anmeldung: <https://www.leopoldina.org/veranstaltungen/veranstaltung/event/3249/>

Sowohl die Vorlesung am 9. Juli als auch das Symposium am Folgetag werden von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt als Fortbildungsveranstaltungen anerkannt.

Journalistinnen oder Journalisten, die an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, können sich per E-Mail unter presse@leopoldina.org anmelden.

Die Leopoldina auf Bluesky: <https://bsky.app/profile/leopoldina.org>

Die Leopoldina auf X: <https://www.twitter.com/leopoldina>

Die Leopoldina auf YouTube: <https://www.youtube.com/@nationalakademieleopoldina>

Über die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina:

Als Nationale Akademie der Wissenschaften leistet die Leopoldina unabhängige wissenschaftsbasierte Politikberatung zu gesellschaftlich relevanten Fragen. Dazu erarbeitet die Akademie interdisziplinäre Stellungnahmen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse. In diesen Veröffentlichungen werden Handlungsoptionen aufgezeigt, zu entscheiden ist Aufgabe der demokratisch legitimierten Politik. Die Expertinnen und Experten, die Stellungnahmen verfassen, arbeiten ehrenamtlich und ergebnisoffen. Die Leopoldina vertritt die deutsche Wissenschaft in internationalen Gremien, unter anderem bei der wissenschaftsbasierten Beratung der jährlichen G7- und G20-Gipfel. Sie hat rund 1.700 Mitglieder aus mehr als 30 Ländern und vereinigt Expertise aus nahezu allen Forschungsbereichen. Sie wurde 1652 gegründet und 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. Die Leopoldina ist als unabhängige Wissenschaftsakademie dem Gemeinwohl verpflichtet.

Medienkontakt:

Julia Klabuhn

Kommissarische Leiterin der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0)345 472 39-800

E-Mail: presse@leopoldina.org

URL for press release: <https://www.leopoldina.org/leopoldina-home/>